Objekt:	Caspar David Friedrich auf der Reise im Riesengebirge
Museum:	Kupferstichkabinett Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424201 kk@smb.spk-berlin.de
Inventarnummer:	SZ Kersting 1

Beschreibung

Der elf Jahre jüngere Kersting, seit 1808 in Dresden, begleitete Friedrich auf seiner 1810 unternommenen Reise ins Riesengebirge. Wegen seiner landschaftlichen Schönheiten und imposanten Bergformationen war dies zum Reiseziel vieler Dresdner Romantiker geworden. Obwohl Friedrich nur dieses einzige Mal dort war, ist doch sein Werk nachhaltig davon beeindruckt: In Studien festgehaltene Eindrücke fanden in Gemälden und Aquarellen immer wieder Verwendung.
Auf Friedrichs Aquarell »Felsblöcke am Kochelfall«, am 17. Juli 1810 datiert, also am Tag bevor Kersting ihn hier zeichnete, (Dresden, Kupferstichkabinett), hat Friedrich umgekehrt den sitzenden Begleiter Kersting gezeichnet. Kersting, künstlerisch stark von Friedrich geprägt, hat diesen auch mehrfach bei der Arbeit in seinem Dresdner Atelier in Gemälden dargestellt (1811, Hamburger Kunsthalle; 1819, Nationalgalerie Berlin).

Text: Gottfried Riemann, in: Das Berliner Kupferstichkabinett. Ein Handbuch zur Sammlung, hg. von Alexander Dückers, 2. Auflage, Berlin 1994, S. 367, Nr. VII.13 (mit weiterer Literatur)

Grunddaten

Material/Technik:	Aquarell und Graphitstift auf im Stoff blau gefärbtem Velinpapier
Maße:	Blattmaß: 31,0 x 24,2 cm; Passepartout: A hoch

Ereignisse

Gezeichnet	wann	1810
	wer	Georg Friedrich Kersting (1785-1847)
	wo	

Schlagworte

- Zeichnung